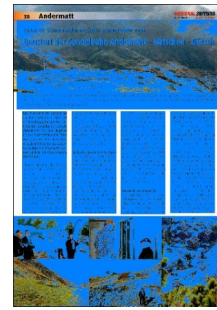


Datum: 28.10.2016



Regionalzeitung Aletsch-Goms  
3984 Fiesch  
027/ 971 41 71

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'000  
Erscheinungsweise: 26x jährlich

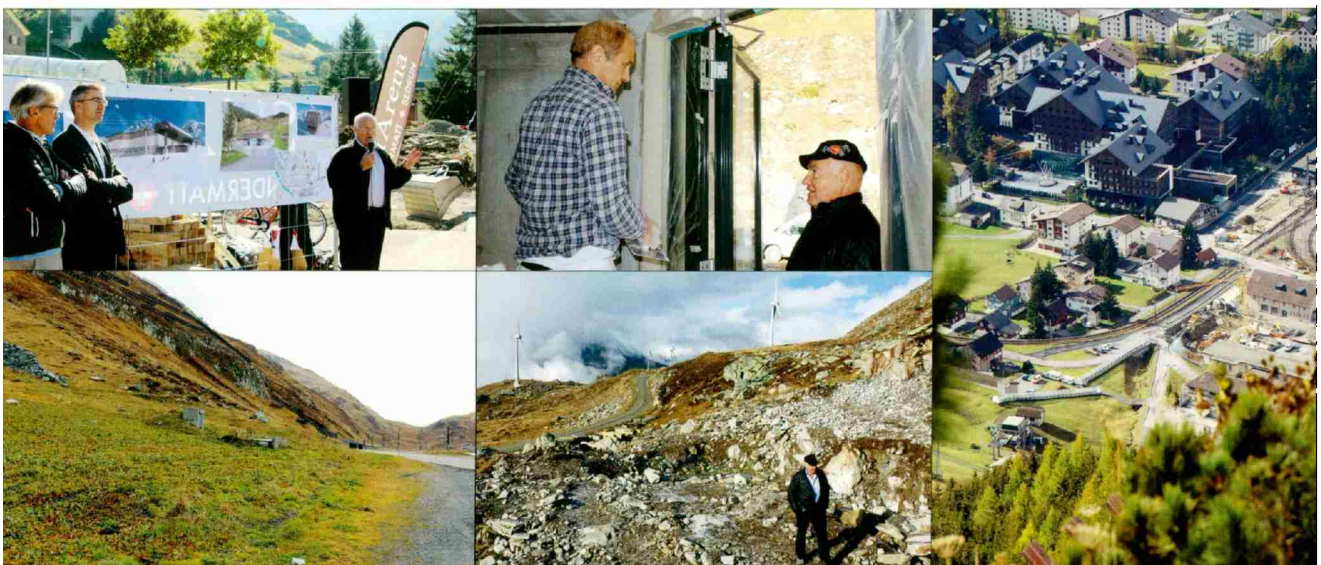
Themen-Nr.: 276.022  
Abo-Nr.: 1094692  
Seite: 38  
Fläche: 66'069 mm<sup>2</sup>

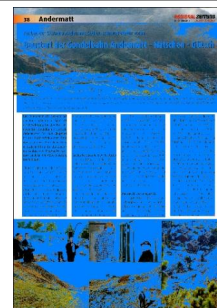
Ausbau der SkiArena Andermatt-Sedrun schreitet weiter voran

## Baustart der Gondelbahn Andermatt – Nätschen - Gütsch



*Oberhalb von Andermatt, wie auch in Andermatt selbst, ist bauseits sehr viel los. Die MGBahn baut auf dem Nätschen einen neuen Bahnhof mit neuer Streckenführung. Bilder unten: Peter Furger ist bei der SkiArena Andermatt-Sedrun der Mann der Stunde. Täglich ist er auf den vielen Baustellen anzutreffen, um ja die engen Zeitfenster im Hochgebirge möglichst effizient ausnutzen zu können.*





Regionalzeitung Aletsch-Goms  
3984 Fiesch  
027/ 971 41 71

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'000  
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 276.022  
Abo-Nr.: 1094692  
Seite: 38  
Fläche: 66'069 mm<sup>2</sup>

**Das Bundesamt für Verkehr hat der Andermatt-Sedrun Sport AG die Bewilligung für den Bau der neuen 8er-Gondelbahn erteilt. Als Andermatter Tor zum Skigebiet ist der Spatenstich dieser Bahn von besonderer Bedeutung. Denn er steht nicht nur für den Zusammenschluss der Skigebiete, sondern auch für die Modernisierung der Anlagen.**

Mit der Bewilligung für die 8er-Gondelbahn Andermatt - Nätschen - Gütsch erlebt die SkiArena Andermatt-Sedrun einen weiteren Meilenstein. Einige Vorbereitungsarbeiten, wie das Legen von Leitungen oder die Strassenanpassung wurden dank der Genehmigung des vorgezogenen Baubeginns bereits vor einigen Tagen in Angriff genommen. Da jetzt definitiv keine Einsprachen eingetroffen sind, kann nun auch offiziell mit dem Bau der Gondelbahn begonnen werden, weshalb die SkiArena Andermatt-Sedrun zum Spatenstich geladen hat. Die Bauarbeiten haben prominente Paten: der Spatenstich wurde nicht nur von den Unternehmens- und Projektleitern ausgeführt, sondern auch von Regierungsrätin Heidi Z'graggen und Olympiasieger Bernhard Russi.

**Baldige Fertigstellung der Talstation**

Je nach Wetterlage wird die Talstation noch in diesem Jahr fertig gestellt. Der Spatenstich in Andermatt gilt gleichzeitig auch für den Bau der Bergstation Gütsch, des Pumpenhauses Oberalpsee sowie diverser Pisten und Beschneigungsanlagen. Die Talstation Andermatt stellt einen Knotenpunkt für die Schneesportler dar. Die Skipiste führt unmittelbar bis zum Drehkreuz der neuen Gondelbahn, und der Bahnhof Andermatt ist durch die Personenunterführung mit Laufband ebenfalls direkt angebunden. Die Baustelle praktisch mitten im Dorf ist sehr komplex. Alleine die Umsetzung der Personenunterführung bedingt eine einwandfreie Koordination und Zusammenarbeit mit der Matterhorn Gotthard Bahn. Es ist geplant, die neue Unterführung am Bahnhof und die 8er-Gondelbahn Andermatt - Nätschen - Gütsch auf die Wintersaison 2017/18 in Betrieb zu nehmen. Das Gesamtprojekt der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun umfasst den Bau von insgesamt 14 Transportanlagen, davon zehn Anlagen in der ersten und vier Anlagen in der zweiten Etappe. Gleichzeitig werden auch die Beschneigungsanlagen, Pisten und Restaurants ausgebaut.

**Andermatt-Sedrun Sport AG**

Die Andermatt-Sedrun Sport AG ist eine Tochtergesellschaft der Andermatt Swiss Alps AG und betreibt die heutigen Skigebiete Gemsstock, Nätschen-Gütsch und Sedrun-Oberalp. In den kommenden Jahren plant die Andermatt-Sedrun Sport AG Investitionen in der Höhe von rund 130 Millionen Franken in einer ersten Etappe zur Verbindung, Modernisierung und Erweiterung der beiden Skigebiete Andermatt und Sedrun auf über 120 Pistenkilometer. Wichtige Bestandteile dieser Investitionen sind der Ersatz veralteter Skilifte, die Verbindung der Skigebiete Andermatt und Sedrun über neue Liftanlagen und Pisten an den sonnigen Hängen zwischen Nätschen/Gütsch, Schneehüenerstock und Oberalppass sowie Beschneigungsanlagen für einen durchgehenden Betrieb während der gesamten Wintersaison. Auch der Betrieb und der Bau von Gastrobetrieben gehören in das Portefeuille der Andermatt-Sedrun Sport AG. Die neue SkiArena Andermatt-Sedrun wird zum grössten Skigebiet der Zentralschweiz und dank der Vielfältigkeit und Schneesicherheit zu einem der attraktivsten der Schweiz. ●